With the loudest sounds and the highest waves

Surf-Punk aus Castrop-Rauxel? Was wie ein geografischer Treppenwitz klingt, ist die musikalische Realität von Bodhisattva. Dort, wo der Rhein-Herne-Kanal die einzige Brandung bietet und statt Palmen nur alte Fördertürme zu sehen sind, hat sich Bodhisattva dem ultimativen Kontrastprogramm verschrieben: aufgerissene Gitarren, treibende Drums und sonnige Melodien.

Ihre Songs sind kurze, explosive Hymnen über die Flucht aus dem Malocher-Alltag, die Sehnsucht nach Salzwasser und den täglichen Wahnsinn zwischen Schichtarbeit und leeren Taschen. Doch wer glaubt, hier geht es nur um eskapistischen Strand-Spaß, irrt gewaltig: Bodhisattva positionieren sich auf und abseits der Bühne radikal gegen Rechts. Ihre Texte sind rotzige Kampfansagen an Rassismus, AfD-Stammtische und Alltagsfaschismus im Pott – serviert mit einem dicken Augenzwinkern und einer gehörigen Portion schwarzen Humors.

Ihre Live-Shows sind berüchtigt: Ein schwitziger Mix aus Moshpit, aufblasbaren Palmen und purer DIY-Garage-Rock-Energie.

Bodhisattva beweisen: Man braucht keinen Ozean, um Wellen zu schlagen. Man braucht nur drei Akkorde, Haltung und verdammt viel Gain!